

# Anders

Von Yuiha

Oh man, wieso war sie heute nur nicht im Bett geblieben. Semain blieb vor der großen hölzernen Tür stehen und überlegte ob sie nicht doch wieder nach Hause gehen und in ihr Bett kuscheln sollte, denn es ging ihr nicht gut. Doch was hatte sie erwarten? Am ersten Schultag nach den Sommerferien. Sie hatte verschlafen, kein Frühstück und kam zu spät. Doch gerade als sie sich fragte warum sie überhaupt hier war und nicht in ihrem Bett riss sie der Grund aus ihren Gedanken. "Hallo Semain! Kommst du schon wieder zu spät?! Das wird unseren Herrn Müller aber gar nicht gefallen." Ein arrogantes Lächeln folgte. Als ihre Hand schon auf der Klinke ruhte fragte Semain "Wieso sagst du das. Du kommst doch aber auch zu spät!" "Nein, ich doch nicht: "Sie hob den Kopf und schwenkte einen Stapel Papier. "Hab nur die Kopien aus dem Lehrerzimmer geholt, weil der Müller sie vergessen hatte. Sie war schon im Zimmer als ich mich noch darüber wunderte warum ich das Papier in ihrer Hand nicht bemerkt hatte. Doch dann sah ich auf die Uhr und bekam Panik, denn ich war jetzt schon über eine halbe Stunde zu spät. Vorsichtig drückte ich die Klinke herunter und spähte in den Raum. Kein Herr Müller zu sehen, er musste im Biokabinett sein. Das war meine Chance. Auf Zehenspitzen schlich ich ins Zimmer und bahnte mir einen Weg zu meiner Bank, dort lies ich mich erschöpft auf den Stuhl fallen und hoffte das Herr Müller nichts bemerken würde, doch das tat er und das brachte mir für den Nachmittag zwei Stunden Nachsitzen ein. "Denkst du ich weiß mit meiner Zeit nichts Besseres anzufangen?" zischte ich meiner Nachbarin zu. Leider hörte er das und verlängerte meinen Arrest noch um eine Stunde. Meine Nachbarin, die gleichzeitig eine gute Freundin und leider auch meine Einzige war schaute mich bemitleidend an. Der Tag verging ziemlich langsam. Zäh und entlos zog er sich hin und als es endlich klingelte und alle mit jetzt guter Laune nach Hause gingen, trottete ich mit hängendem Kopf ins Nachsitzzimmer. Zu meinem Glück hatte Frau Keris Aufsicht und ich packte meinen Block und meine Stifte aus. Kurz schloss ich die Augen und schon hatte ich eine Idee. Ich zog schnell die Linien und als ich fertig war schaute ich mir mein Ergebnis zufrieden an. Auf dem Blatt war ein Mädchen mit langen blonden Haaren, das ein Bauchfreies Top und eine Trug. Darüber trug sie einen Mantel und hatte eine breite Halskette. Ja ich war zufrieden, denn sie sah ihr sehr ähnlich. Ihr. Ich träume von ihr jede Nacht, himmle sie im Unterricht an, doch sie merkt nichts. Ich bin zu feige es ihr zu sagen, habe Angst vor Zurückweisung. Es ist nicht so einfach und meine Angst ist es auch nicht das sie sagt sie liebt mich nicht. Sondern das sie mich Auslacht, beschimpft, sagt das ich eklig bin und pervers. Nur davor habe ich Angst, denn schließlich sind wir zwei Mädchen. Ich schaue aus dem Fenster und Träume davon wie es wäre wenn wir zusammen wären ein Paar. Die Zeit will und will nicht vergehen und

so male ich noch ein paar Bilder. Als Frau Keris dann endlich sagt das wir nach Hause gehen können bin ich erleichtert. Ich habe keine Lust mehr und will endlich nach Hause. Schnell packe ich meine Sachen und bin die erste die zur Tür heraus ist. Meine Zeichenmappe hatte ich in der Hand. Gerade überlegte ich ob ich die Ärmel de Oberteils nicht doch länger machen sollte und vielleicht eine andere Farbe wählen? "Au!" Ich war so in meine Träumereien vertieft dass ich gar nicht auf den Weg geachtet hatte. "Oh, entschuldige, ich hab nicht aufgepasst." Sagte das Mädchen, mit dem ich zusammengestoßen war und reichte mir die Hand. Langsam stand ich auf und schaute zu boden und erst da bemerkte ich dass meine Mappe bei dem Sturz heruntergefallen war und alle Blätter nun verstreut auf dem Schulhof lagen. Doch die Andere hatte es zu erst gemerkt und hielt schon eines der Blätter in der Hand und betrachtete es. Am liebsten hätte ich es ihr sofort aus der hand gerissen. Noch nie hatte jemand ein Bild von ihr gesehen. Sie hatte dies immer zu verhindern gewusst, denn sie gefielen ihr nicht so recht. "Jetzt schaute das Mädchen sie an. "Hey, das ist gut. Hast du das gezeichnet." "Ja" sagte Semain schüchtern sie wollte noch entgegnen das es doch nicht toll wäre, aber da redete die Fremde schon weiter, sie hatte noch die anderen Bilder aufgehoben. "Die sind alle nicht schlecht sie gefallen mir. Machst du gerne Modezeichnungen?" "Ja sehr, es macht mir Spaß selbst Mode zu entwerfen." Warum erzählte sie ihr das, was sie noch nie zuvor einem anderen Menschen erzählt hatte? Sie kannten sich doch gar nicht. Unbewusst musterte sie das Mädchen und stellte fest das sie etwas an sich hatte was sie sehr mochte, obwohl das Mädchen sehr ungewöhnlich aussah. Sie trug ein Schwarzes Kleid mit kurzen Armen, es ging bis kurz über die Knie. Darunter trug sie schwarz /weiß geringelte Stümpfe die bis über die Knie gingen und Schwarze Plattoschuhe. Sehr außergewöhnlich und mutig, aber sie sah darin wirklich gut aus. "Sag mal nähst du die auch?" Das Mädchen hatte sie aus ihren Gedanken gerissen. "Nein, ich kann nicht nähen." Sagte ich und schämte mich ein wenig dafür, wusste aber nicht warum." "Ich zeichne auch ab und zu solche Modevorlagen, aber meist nähe ich sie nur und meine kleine Schwester führt sie dann vor. Ich kann nicht so gut zeichnen, aber dafür nähen und es macht mir spaß." Sagte sie verlegen und strich sich eine Strähne hinters Ohr. "Oh, das finde ich toll. Ob du mir mal eins dieser Outfits zeigen könntest?"